

"Trans-Balkan" - Mit dem Mountainbike durch drei Länder

11 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug nach Sarajevo und zurück von Tirana ist im Reisepreis nicht inkludiert - gerne machen wir Ihnen ein Angebot - Der Abflug ist ab allen großen Abflughäfen ab Deutschland, der Schweiz und Österreich möglich (meist über Wien).

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise noch 3 Monate gültigen Personalausweis (Aufenthalt bis max. 90 Tage) oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mountainbike-Reise mit täglichen Etappen von durchschnittlich 40km und Anstiegen um 800hm, was ca. 4-5h täglich auf dem Sattel ergibt. Einzelne Tage auch mehr, für Details siehe Programm. Eine „durchschnittliche“ sportliche Fitness sollte für die Tour ausreichend sein. Zu beachten ist das auch im Frühling und Herbst Temperaturen um 30 Grad möglich sind, was dann etwas zusätzliche Energie beansprucht.

Technischer Schwierigkeitsgrad: Mit mehrheitlich Naturpisten / Gravel ist die Tour technisch nicht besonders anspruchsvoll, allerdings sind einzelne Abschnitte dieser Naturpisten grob und verlangen damit zumindest eine gute Konzentration und Reaktion. Daneben beinhaltet die Tour auch ca. 10% (tolle!) Singletrails von S1 bis S2 auf der Singletrail-Skala <http://www.singletrail-skala.de/>. Diese Trails können falls notwendig aber meist auch ausgelassen / umfahren werden.

Äußerst vielfältige Reise mit allen möglichen Untergründen, aufgeschlüsselt ergeben sich aber ca. 43% Naturpisten (von relativ einfachem Gravel bis zu grob-steinigen Römer-Wegen), 44% Asphalt (praktisch immer Nebenstrassen mit sehr wenig oder gar kein Verkehr) und ca. 11% Singletrails (Alte Säumer-Wege im Zick-Zack, Wanderwege im Wald, Hirtenpfade). Erfahrene FahrerInnen können die Tour auch mit einem HardTail fahren – ein Fully macht es aber komfortabler und auch einfacher.

Begleitfahrzeug + Guide

Die Biketour wurde von unserem Schweizer Bikespezialisten Tobi mit Feingefühl und alpiner Bergerfahrung ausgearbeitet und sein einheimischer Partner (englischsprachig) führt die Gruppen. Ein Assistenz-Fahrzeug für technischen Support oder Unterstützung bei Problemen ist dabei und kann wenn nötig telefonisch angefordert werden (jedoch kein ständiges „Begleitfahrzeug“ zum Zusteigen).

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir wohnen in komfortablen Hotels, 2x in traditionellen Unterkünften (Lukomire & Virpazar, nur Mehrbett-Zimmer), welche über einen einfachen, aber sauberen Standard und viel authentischen Charakter verfügen.

Beispiele:

Sarajevo - Hotel Kandilj

Lukomire - Guesthouse Ljetnja Basta

Mostar - Hotel Hana

Trebinje - Hotel Apis

Kotor - Hotel Marija

Virpazar - div. Privatwohnungen

Shkodra - Hotel Tradita

Tirana - Hotel Europa /VilaArte

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Tropeninstituts <https://tropeninstitut.de>.

Die ärztliche Versorgung ist unzureichend und entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Der Westteil des Landes ist geprägt vom Mittelmeerklima. Es herrschen heiße Sommer und milde, regenreiche Winter vor. Optimale Reisezeit ist Frühjahr und Herbst mit Durchschnittstemperaturen um die 20 Grad und mäßigem Niederschlag.

Räder

Grundsätzlich gehen wir von der Mitnahme ihres eigenen Bikes aus (dessen Tasche/Box transportieren wird dann für sie von Sarajevo nach Tirana, also vom Start zum Ende der Tour). Eine Miete ist ab 2024 nicht mehr möglich, da die Qualität der Bikes vor Ort nicht mehr unseren Anforderungen entspricht.

Hier zur Sicherheit die Voraussetzungen für Ihr eigenes Bike:

- MTB mit Frontfederung
- Gelände-Reifen
- gut gewarteter & geprüfter Zustand
- keine fest installierten Schutzbleche, Gepäckträger, Seitenständer oder Licht

Dessen Tasche/Koffer oder Karton transportieren wir dann direkt für euch von Sarajevo nach Tirana - bereit für die Rückreise!

Reisebeschreibung

Highlights

- Drei spannende Westbalkan-Länder in einer Bike-Reise
- Von Gravel über Singletrails bis zu einem alten Eisenbahn-Tunnel, von 1600m bis Meereshöhe – uns kommt alles unter die Räder
- Tolles Biken und noch viel mehr dazu: die berühmte Brücke von Mostar, die Bucht von Kotor, Weindegustation bei Bauern, das junge Tirana, u.v.m.
- "klein & hochwertig": maximal 7x Gäste pro Gruppe
- Entwickelt von unserem Schweizer Kollegen, der schon lange in Albanien lebt und in allen Balkanstaaten "zu Hause" ist
-

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Sarajevo

Willkommen in Sarajevo, dem spannenden Einstiegstor zum Balkan! Individuelle Anreise - die Abholung vom Flughafen erfolgt nachmittags. Nach Kennenlernen unserer lokalen Guides, dem Zusammenbau unserer Bikes und einem ersten "Sarajevsko"-Bier oder bosnischem Kaffee biken wir vom Stadtrand ins Zentrum, über fortschrittliche erste Fahrradwege genauso wie vorbei an Einschusslöchern der schmerzlichen Vergangenheit. Das Abendessen genießen wir bei einer ehemaligen Hilton-Köchin, welche sich den Traum vom eigenen Restaurant verwirklicht - unser grosses Glück. 2 ÜN in Sarajevo (Hotel "Kandjli" oder vergleichbar). (- / - / A)

2. Tag: Mit dem Bike auf der Olympia-Bobstrecke

Wir rollen unsere Bikes durch die Altstadt, bevor eine moderne Seilbahn uns auf den „Trebevic“ bringt, den Hausberg von Sarajevo. Dies war einer der Austragungsorte der Winter-Olympiade 1984, und fast 40 Jahre später fahren wir mit den Bikes durch den originalen Bob-Kanal von damals (ca. 500m lang und einfach/ für alle geeignet). Vollgespült mit Graffitis, etwas moosbewachsen – aber in gutem Zustand und ein einmaliges Erlebnis! Zu unserer Ausfahrt auf diesen schönen Stadt-Berg gehören aber auch noch Wälder mit tollen Singletrails, verschiedenste Ruinen der ehemaligen Olympia-Anlagen und freilaufende, zutrauliche Pferde - „Outdoor-City Sarajevo“. Nachmittags freie Zeit oder Besuch der schönen osmanischen Altstadt. (ca. 20km / 600Hm) (F / M / A)

3. Tag: Über Hochebenen zu Bosniens schönstem Bergdorf

Morgens kurzer Besuch des Tunnel-Museums unter dem Flughafen Sarajevo, danach 45min Transfer-Fahrt in die Berge. Im Ski-Dorf machen wir die Bikes fertig, vielleicht noch kurzer Kaffee - und dann nichts wie weg hier ;-) Weil es nur schöner wird, auf dem Bike hinauf durch Buchenwälder, in eine weite Hochebene mit umwerfenden Aus- und Fernsichten. Bei gutem Wetter und Energie erklimmen wir noch den optionalen, 2000m hohen Bjelasnica Berg - der Blick belohnt. Picknick machen wir auf der Hoch-Ebene, und nach längerer Fahrt durch diese Ebene erreichen wir Ende des Tages das vielleicht schönste und sicher höchstgelegene Dorf Bosniens: "Lukomir", mit seinen typischen Blech-Dächern, Handarbeit auf den Kartoffelfeldern und Seniorinnen in typischer Tracht. 1 ÜN in einfachem, traditionellem Gasthaus. (ca. 26km / 900Hm) (F / M / A)

4. Tag: Im Niemandsland der „Bogomilen“

Kühl ist der Morgen in unserem Bergdorf, aber mit etwas Sonne oder auch Bewegung kommen wir bald wieder in die Gänge. Heute sind es nochmals diese weiten, geradezu mond-artigen Hochebenen durch welche wir biken. Kaum Dörfer oder Menschen, dafür ein Gefühl der Weite - nur gelegentlich sehen wir die "Stecci", monumentale mittelalterliche Grabmale der Bogomilen. Picknick auf der grünen Wiese, dann eine lange Abfahrt über viele Kilometer, Höhenmeter und Serpentina hinunter ins Tal der Neretva. Am Ende dieses Tages in unberührter Bike-Natur lehnen wir uns zurück und lassen uns fahren - eine Stunde, bis in die berühmte Stadt Mostar (1 ÜN). (ca. 43km / 500Hm). (F / M / A)

5. Tag: "Über diese Brücke musst du gehen"

Der heutige Tag nimmt es in Sachen Bike gemütlich - ein klein wenig muss aber natürlich doch sein ;-). Am Morgen nehmen wir uns einen Moment Zeit für Mostar mit seiner berühmten Brücke und Altstadt - ein lohnender Besuch mit gutem, lokalem Guide. Ein Kleinbus-Transfer bringt uns danach ins bosnische Hinterland, wo wir nach dem Mittagessen dem "Ciro Trail" folgen, einer alten Bahnstrecke welche heute explizit als (einfache) Rad-Strecke genutzt wird. Wir biken darauf entspannt durch weite Weinbau-Gebiete - der heutige Tag ist zum Genießen. 1 ÜN im schönen Kleinstädtchen Trebinje (Hotel Apis oder vergleichbar) unweit der Grenze zu Montenegro - die nächste Destination auf unserem Trans Balkan-Abenteuer. (ca. 60km / 300Hm) (F / M / A)

6. Tag: Kaiserlich-Königliche Etappe bis zur Bucht von Kotor

Morgens kurzer Transfer über die Grenze nach Montenegro, den "schwarzen Bergen". Nach dem Übertritt geht es auf das Bike, und wir erklimmen die erste "kaiserlich-königliche" (sprich austro-ungarische) Etappe unserer Tour: Eindrückliche Stein-Straßen voller Serpentine und Stützmauern, gebaut vor über 150 Jahren unter unvorstellbarem körperlichem Einsatz für Kanonen, Truppen und Kaiser. Viele Jahre später sind wir ganz alleine hier draußen - allenfalls noch ein paar Vögel, die ihre Kreise ziehen. Einmal auf der Höhe werden wir mit einer langen Abfahrt belohnt, komplett mit optionaler Singletrail-Serpentine (Level S2) hinunter in die Bucht von Kotor. Ein Fjord wie Norwegen - aber wir sind am adriatischen Meer. Tolles Fisch-Essen direkt am Wasser, danach gemütliches Ausrollen entlang der Bucht bis nach Kotor (2 ÜN). (ca. 53km / 800Hm). (F / M / A)

7. Tag: Pausentag oder Runde über den Festungs-Trail hoch über Kotor

Wir wachen auf in der Altstadt von Kotor, dieser berühmten mittelalterlichen Festungsstadt. Bis vor ein paar Jahren Ziel von Kreuzfahrtschiffen, heute aber perfekt für unseren Besuch. Nach dem Frühstück machen wir uns auf zu einer tollen Rundtour bevor wir nochmals in Kotor übernachten (damit heute auch Ruhe- oder Fussgänger-Tag möglich für wer dies möchte). Wir biken auf einen Hügel über der Bucht mit spektakulärer Aussicht (und knackigen Anstiegen...), besuchen nach dem Picknick eine unterirdische Festungsanlage aus austro-ungarischer Zeit, und rasseln unsere Bikes über die über 40 Serpentine (wovon das meiste Singletrails!) wieder hinunter in die Bucht von Kotor. Mit glücklichen Gesichtern gibts ein kaltes Bier im Liegestuhl. (ca. 35km / 900Hm oder Ruhetag). (F / M / A)

8. Tag: Die alte Bahnstrecke und das schwarze Loch

Nach dem Frühstück ca. 1,5-stündiger Kleinbus-Transfer entlang der montenegrischen Küste - eine schöne Strecke - bis nach Bar. In "Stari" Bar, also dem "alten" Bar, beginnt unsere heutige Tages-Tour durch das Gebirge und von der Meeresküste ins Hinterland. Dabei folgen wir der Trasse einer alten Bahnstrecke, heute ein Stück asphaltiert (aber ohne Verkehr) und ein anderer Teil naturbelassen (Schotter). Immer mit sehr angenehmer Steigung - wir keuchen (nicht) wie die damaligen Lokomotiven. Auf dem höchsten Punkt der Strecke geht es durch einen 600m langen Scheitel-Tunnel - wir nutzen unsere Stirnlampen oder zumindest Mobiltelefone, und spielen mit dem Sound eines ganzen Tunnels nur für uns. Das Mittagessen mitsamt Wein-Degustation nehmen wir heute spät bei einem Kleinbauern der Region ein - gut geht es danach nur noch wenige und einfache Kilometer bis zum Ziel des Tages! 1 ÜN im schönen Ort Virpazar am Shkodra-See. (ca. 35km / 850Hm) (F / M / A)

9. Tag: Kastanienwälder & Zeitreise durch Albanien

Für unser letztes Land auf dieser Trans-Balkan-Bikereise überqueren wir mit den Bikes den (offiziellen) Übergang nach Albanien. Neben uns die großen Lastwagen, vor uns ein weiteres Abenteuer. Direkt ab Grenzübergang biken wir nun südwärts und hinein nach Albanien, dieses vormals völlig isolierte und darum auch heute noch spannende Land. Bald schon finden wir uns in abgelegenen Berg-Weilern, wo das Leben vor hundert Jahren scheinbar stehen geblieben ist. Nach einigen Singletrails inmitten der Kastanienwälder genießen wir ein reichhaltiges Mittagessen, um Nachmittags durch weite Felder in die Regionalstadt Shkodra (1 ÜN) zu biken. (ca. 60km / 750Hm) (F / M / A)

10. Tag: Bei den Trailbauern von Tirana

Wir kommen der Zivilisation und Moderne wieder näher - aber nicht ohne ein letztes Abenteuer im Angebot. Am Vormittag Transfer in die Hauptstadt Tirana (1 ÜN). Beim Hotel schnappen wir unsere Bikes und werden sicher durch das Chaos und an den Stadtrand geführt. Hier beginnt sofort die Natur und die tollen Berge, welche Tirana umgeben - ein echter Outdoor-Spielplatz. Seit kurzem gibt es hier nun auch eine lokale Trail-Bau-Szene, und die Jungs zeigen uns Ihre besten Singletrails direkt am Stadtrand. "Heisses Zeug"! Abends Abschiedsessen mit der Gruppe & Anstoßen auf Erinnerungen, die bleiben – quer durch den Westbalkan. (ca. 18km / 350Hm) (F / M / A)

11. Tag: Individuelle Rückreise

Transfer zum Flughafen & Rückreise aus Tirana(F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- 9x geführte Bike-Tagestouren mit deutschsprachigem Bikeguide
- Alle Übernachtungen (8x im komfortablen Hotel-Doppelzimmer oder EZ (Sarajevo 2x/Mostar/ Trebinje/ Kotor 2x/ Shkodra/ Tirana), 2x in traditionellen Unterkünften (Lukomire & Virpazar, nur Mehrbett-Zimmer)
- alle Mahlzeiten (herzhaftes Frühstück in Unterkünften, Mittagessen Picknick oder einfache Lokale unterwegs, traditionelle Nachtessen in den Gasthäusern & Hotels, Abschiedsessen in Tirana)
- Weinverköstigung in Montenegro
- Tunnel-Museum in Bosnien
- Seilbahn in Sarajevo
- Stadtführung in Mostar
- Alle Transfers gemäß Programm
- Gepäcktransport zu den Unterkünften
- Assistenz-Fahrzeug für technischen Support / Unterstützung bei Notfällen (jedoch nicht ständiges „Begleitfahrzeug“ zum Zusteigen)
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug nach Sarajevo und zurück von Tirana (gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot)
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Persönliche Auslagen für Souvenirs, nicht im Programm enthaltene Eintritte etc.
- Bikes (muss mitgebracht werden, da die Qualität vor Ort nicht mehr unseren Anforderungen entspricht)
- International gültige Unfallversicherung (obligatorisch)
- Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 10 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn

